

Wer führt diese Studie durch:

Diese Studie wird durchgeführt von dem Deutschen Krebsforschungszentrum und dem Nationalen Centrum für Tumorerkrankungen in Heidelberg.

Eine Zusammenarbeit findet ebenso mit der Universitätsfrauenklinik Heidelberg, dem Institut für Sport und Sportwissenschaften der Universität Heidelberg, dem Zentralinstitut für Seelische Gesundheit Mannheim sowie umliegenden Brustzentren und onkologischen Praxen statt.

dkfz.

**DEUTSCHES
KREBSFORSCHUNGSZENTRUM
IN DER HELMHOLTZ-GEMEINSCHAFT**



**NATIONALES CENTRUM
FÜR TUMORERKRANKUNGEN
HEIDELBERG**

getragen von:

Deutsches Krebsforschungszentrum
Universitätsklinikum Heidelberg
Thoraxklinik-Heidelberg
Deutsche Krebshilfe



UniversitätsKlinikum Heidelberg



Institut für Sport und
Sportwissenschaften



Zentralinstitut für Seelische
Gesundheit

**Selbst aktiv werden
für ein besseres Wohlbefinden**

BEATE-Studie

**Bewegung und Entspannung als Therapie
gegen Erschöpfung**

**Deutsches Krebsforschungszentrum (Prof. Dr. Steindorf)
Nationales Centrum für Tumorerkrankungen (Prof. Dr. Ulrich)
Universitätsfrauenklinik (Prof. Dr. Schneeweiß)**

Liebe Patientin,

während Ihrer Brustkrebsbehandlung können Sie unter Müdigkeit und Antriebslosigkeit leiden. Dieses Syndrom, auch **Fatigue** genannt, kann Einschränkungen in körperlichen, emotionalen und geistigen Bereichen Ihres täglichen Lebens verursachen.

Die Therapie von Fatigue steht im Mittelpunkt unserer Forschung. Bisher ist wenig über die genauen Ursachen sowie über wirksame Behandlungen bekannt. Erste wissenschaftliche Untersuchungen deuten an, dass Entspannungstraining aber auch Krafttraining zu einer Verringerung von Fatigue und zu einer Steigerung des Wohlbefindens beitragen. Wir wollen in unserer Studie herausfinden, von welchem Training Patientinnen **während der Chemotherapie** stärker profitieren.

Wer kann an dieser Studie teilnehmen?

An unserer BEATE-Studie können Brustkrebspatientinnen (Stage I-IV) teilnehmen, die eine adjuvante oder palliative Chemotherapie erhalten und keine akute Bruchgefahr durch Knochenmetastasen haben.

Wie oft, wie lange und wo wird trainiert?

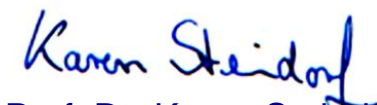
Beide Trainingsprogramme erfolgen über einen Zeitraum von 12 Wochen zweimal pro Woche jeweils 60 Minuten. Sie werden dabei gemeinsam mit anderen Brustkrebspatientinnen trainieren, angeleitet durch erfahrene Therapeuten.

Das Krafttraining findet am Institut für Sportwissenschaften der Universität Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 720 (Nähe Tiergartenschwimmbad) statt. Das Entspannungstraining wird im NCT-Gebäude (Im Neuenheimer Feld 460) durchgeführt. Für beide Standorte sind Bushaltestellen sowie Parkplätze vorhanden.

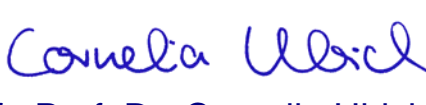
Welches Training erhalten Sie?

Nach welchem Programm Sie in den drei Monaten trainieren wird ausgelost. Nach Abschluss des Studienprogrammes bieten wir Ihnen für weitere 3 Monate eine kostenfreie Teilnahme an einem der beiden Trainingsprogramme Ihrer Wahl an.

Wir freuen uns auf Sie,



Prof. Dr. Karen Steindorf
(Studienleiterin, DKFZ)



Prof. Dr. Cornelia Ulrich
(NCT)



Prof. Dr. Andreas Schneeweiß
(Frauenklinik, NCT)

Falls Sie eine Chemotherapie erhalten, informieren wir Sie gerne persönlich vor oder zu Beginn der Chemotherapie über die **BEATE Studie**. (Patientinnen mit neo-adjuvanter Chemotherapie können leider nicht in diese Studie eingeschlossen werden.)

Wenn Sie an der BEATE Studie teilnehmen möchten oder Fragen zu der Studie haben, rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns:

Ansprechpartner

Petra Armbrust
Studienkoordination
Nationales Centrum für Tumorerkrankungen
Tel. 06221 – 56 38714, NCT Zimmer 03-307
e-mail: petra.armbrust@nct-heidelberg.de



Renate Schoenmakers
Studienassistentz
Deutsches Krebsforschungszentrum
e-mail: r.schoenmakers@dkfz.de



Dr. Martina Schmidt
Studienmanagement
Deutsches Krebsforschungszentrum
Tel. 06221 – 42 2220
e-mail: m.schmidt@dkfz.de

